Akzeptanz, Rechtsrahmen und Standards für den Einsatz autonomer Mikromobile / Roboter im öffentlichen Raum

Donnerstag, 06. Juni 2024

08:15 Uhr: Begrüßung

(Bernhard Jung, TU Bergakademie Freiberg)

08:30 Uhr : Autonomes Fahren, Sensorik und Maschinelles Lernen im Bereich der Outdoor-Robotik (Sebastian Zug, TU Bergakademie Freiberg)

09:00 Uhr : Lösungen für die sichere Interaktion zwischen autonomen Mikromobilen / Robotern und weiteren Verkehrsteilnehmern

(Bastian Pfleging, TU Bergakademie Freiberg)

09:30 Uhr: Kaffeepause

10:00 Uhr: Multi-Roboter-Koordination auf Basis des helyOS-Leitstandkonzepts

(Felix Keppler, Fraunhofer IVI Dresden)

10:30 Uhr : Akzeptanz durch empathiegesteuerte Mensch-Roboter-Kommunikation

(Volker Göhler, TU Bergakademie Freiberg)

11:00 Uhr: Einsatzmöglichkeiten autonomer mobiler Roboter – der Müllroboter Scarab

(angefragt: Alwin Heerklotz, Innok Robotics GmbH)

11:30 Uhr: Das Projekt myLog in Strausberg – Erfahrungen mit Lieferrobotern und Erkenntnisse zu sicherheitstechnischen Anforderungen

(Bernd Juris, TU Ilmenau / Daniela Müller, Interlink GmbH Berlin)

12:30 Uhr: Kaffeepause

14:00 Uhr: Wege zur Standardisierung von technischen Lösungen im Bereich Outdoor-Robotik

(Amelie Leipprand, DIN e.V. Berlin)

14:30 Uhr: Was haben Outdoor-Roboter und Sehbehinderte gemeinsam? – eine Betrachtung aus einer soziologisch-technischen Perspektive

(Thomas Schumann, Berufsschulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa / TUBAF)

15:00 Uhr: Konzeption für die intelligente Integration und wirtschaftliche Nutzung von Flugtaxis in Sachsen

(Ronny Erfurt, Phase10 Freiberg GmbH)

15:30 Uhr: Vision eines zentralen MINT-Bildungsstandorts für Sachsen für Robotik-Anwendungen im industriell-gewerblichen und öffentlichen Raum

(Thomas Schumann, Berufsschulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa / TUBAF)

16:00 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick

(Bernhard Jung, TU Bergakademie Freiberg)